

91 Denksprüche aus Psalmen und NT

nach dem Wortlaut von Lutherbibel und BasisBibel

	Lutherbibel	BasisBibel
<i>Psalm 5,9</i>	HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; ebne vor mir deinen Weg!	HERR, lass mich ein gerechtes Leben führen! Dann haben meine Verleumder das Nachsehen. Ebne den Weg, damit ich dir folgen kann!
<i>Psalm 16,11</i>	Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.	Du zeigst mir den Weg zum Leben. Viel Freude finde ich in deiner Gegenwart und immerwährendes Glück an deiner Seite.
<i>Psalm 17,5</i>	Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.	Meine Schritte sind deiner Bahn gefolgt. Nichts konnte mich aus dem Tritt bringen.
<i>Psalm 18,2</i>	Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!	Ich will dich lieben, HERR, du meine Stärke!
<i>Psalm 19,2</i>	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.	Die Himmel erzählen von Gottes Herrlichkeit. Und was seine Hände geschaffen haben, verkündet das Weltall den Menschen.
<i>Psalm 23,1</i>	Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.	Der HERR ist mein Hirte. Mir fehlt es an nichts.
<i>Psalm 25,5</i>	Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.	Bringe mir bei, nach deiner Wahrheit zu leben! Denn du bist es, Gott, der mir hilft! Und so will ich auf dich hoffen den ganzen Tag!
<i>Psalm 27,1</i>	Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?	Der HERR ist mein Licht und mein Glück. Vor wem sollte ich mich fürchten?
<i>Psalm 28,7</i>	Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.	Der HERR ist mein Schutz und mein Schild. Ihm vertraute ich in meinem Herzen – und mir wurde geholfen. Jetzt jubelt mein Herz vor Freude. Mit meinem Lied will ich ihm danken.
<i>Psalm 31,6</i>	In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.	In deine Hand lege ich mein Leben. Gewiss wirst du mich befreien, HERR. Du bist doch ein treuer Gott.
<i>Psalm 32,8</i>	Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.	Gott spricht: Ich will dir eine Weisheit anvertrauen und den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dir Rat geben und dich im Auge behalten.
<i>Psalm 34,2</i>	Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.	Ich will den HERRN preisen zu jeder Zeit. Sein Lob soll stets aus meinem Mund kommen.

<i>Psalm 34,9</i>	Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!	Schmeckt und seht selbst, wie gut der HERR ist! Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht.
<i>Psalm 36,10</i>	Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.	Bei dir ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht.
<i>Psalm 37,5</i>	Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.	Lass den HERRN deinen Weg bestimmen! Vertraue auf ihn! Und er wird es tun.
<i>Psalm 42,2+3a</i>	Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.	Wie eine Hirschkuh im trockenen Bachtal nach frischen Wasserströmen schreit – so sehne ich mich, Gott, nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
<i>Psalm 43,3</i>	Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.	Sende dein Licht und deine Wahrheit! Sie sollen mich sicher führen.
<i>Psalm 50,15</i>	Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.	Wenn du in Not bist, rufe nach mir! Dann rette ich dich, und du wirst mich dafür ehren.
<i>Psalm 51,12</i>	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.	Erschaffe in mir, Gott, ein reines Herz. Und einen neuen Geist gründe fest in mir!
<i>Psalm 55,23</i>	Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.	Übergebe dem HERRN deine Last! Er wird bestimmt für dich sorgen! Zu keiner Zeit wird er zulassen, dass der Gerechte zu Fall kommt.
<i>Psalm 65,3</i>	Gott, du erhörst Gebet; darum kommt alles Fleisch zu dir.	Gott, du bist es, der unser Bittgebet hört. Zu dir kommen alle Sterblichen
<i>Psalm 67,2+3</i>	Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, dass man auf Erden erkenne seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.	Gott schenke uns seine Gnade und segne uns. Sein Angesicht soll unter uns leuchten. So wird man auf der Erde deinen Weg erkennen und bei allen Völkern deine heilvolle Zukunft.
<i>Psalm 68,20</i>	Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.	Gepriesen sei der Herr Tag für Tag! Er trägt unsere Last! Gott ist unsere Hilfe.
<i>Psalm 73,23</i>	Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.	Trotzdem bleibe ich immer bei dir. Du hast mich an die Hand genommen.
<i>Psalm 73,28</i>	Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.	Ich aber bekenne: Gott nahe zu sein, ist gut für mich. Bei Gott, dem HERRN, habe ich meine Zuflucht. Von allen seinen Werken will ich gerne erzählen.

<i>Psalm 86,11</i>	Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.	Lehre mich, HERR, deinen Weg! Ich möchte nach deiner Wahrheit leben. Lass eines in meinem Herzen wichtig sein, dass ich deinem Namen mit Ehrfurcht begegne.
<i>Psalm 90,1+2</i>	Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.	Herr, ein Versteck bist du für uns gewesen von einer Generation bis zur anderen. Die Berge waren noch nicht geboren, die ganze Welt lag in den Geburtswehen. Da bist du schon Gott gewesen und bist es von Anfang an bis in alle Zukunft.
<i>Psalm 91,1+2</i>	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.	Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, wer im Schatten des Gewaltigen übernachtet – der sagt wie ich über den HERRN: »Meine Zuflucht ist er und meine Burg, mein Gott, ihm will ich vertrauen!«
<i>Psalm 91,11+12</i>	Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.	Er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Auf ihren Händen sollen sie dich tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.
<i>Psalm 92,2+3</i>	Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.	Schön ist es, dem HERRN zu danken und deinen Namen, Höchster, zu preisen. Gerne verkünde ich am Morgen deine Güte und erzähle in den Nächten von deiner Treue.
<i>Psalm 103,2</i>	Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!	Lobe den HERRN, meine Seele! Und vergiss nicht das Gute, das er für dich getan hat!
<i>Psalm 103,8</i>	Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.	Reich an Barmherzigkeit und Gnade ist der HERR, unendlich geduldig und voller Güte.
<i>Psalm 119,105</i>	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.	Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein helles Licht auf meinem Lebensweg.
<i>Psalm 121,7+8</i>	Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!	Der HERR behütet dich vor allem Bösen. Er wacht gewiss über dein Leben. Der HERR behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.
<i>Psalm 130,1+2</i>	Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir. Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!	Tief aus dem Abgrund, HERR, rufe ich dich: »Mein Herr, höre meinen Hilfescrei! Deine Ohren sollen aufmerksam sein! Vernimm mein Flehen um Gnade!«
<i>Psalm 139,3</i>	Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.	Ob ich gehe oder ruhe: Du bemerkst es. Alle meine Wege sind dir bekannt.

<i>Psalm 143,8</i>	Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.	Zeige mir den Weg, den ich gehen soll! Denn zu dir bringe ich meine Sorgen.
<i>Psalm 143,10</i>	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.	Lehre mich, deinen Willen zu tun! Denn du bist doch mein Gott. Dein guter Geist leite mich, wie es recht ist im Land.
<i>Psalm 145,18</i>	Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.	Der HERR ist allen nahe, die zu ihm rufen, all denen, die aufrichtig zu ihm rufen.
<i>Matthäus 5,8</i>	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.	Glücklich sind die, die ein reines Herz haben. Denn sie werden Gott sehen.
<i>Matthäus 5,9</i>	Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.	Glücklich sind die, die Frieden stiften. Denn sie werden Kinder Gottes heißen.
<i>Matthäus 6,33</i>	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.	Strebt vor allem anderen nach seinem Reich und nach seinem Willen – dann wird Gott euch auch das alles schenken.
<i>Matthäus 7,7</i>	Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.	Bittet und es wird euch gegeben! Sucht und ihr werdet finden! Klopft an und es wird euch aufgemacht!
<i>Matthäus 28,20</i>	Jesus sagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.	Jesus sagt: Seht doch: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt!
<i>Markus 8,36</i>	Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme an seiner Seele Schaden?	Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sein Leben dabei verliert?
<i>Markus 13,31</i>	Jesus sagt: Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.	Jesus sagt: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.
<i>Lukas 6,27+28</i>	Jesus sagt: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.	Jesus sagt: Liebt eure Feinde. Tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen. Betet für die, die euch beschimpfen.
<i>Lukas 16,10</i>	Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu.	Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, ist es auch in den großen. So sehr hat Gott diese Welt geliebt:
<i>Johannes 3,16</i>	Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.	Er hat seinen einzigen Sohn hergegeben, damit keiner verloren geht, der an ihn glaubt. Sondern damit er das ewige Leben erhält.
<i>Johannes 3,36</i>	Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.	Wer an den Sohn glaubt, erhält das ewige Leben.

<i>Johannes 6,35</i>	Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.	Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.
<i>Johannes 8,12</i>	Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	Jesus sagt: Ich bin das Licht dieser Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln. Er wird das Licht des Lebens haben.
<i>Johannes 11,25</i>	Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.	Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
<i>Johannes 14,6</i>	Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.	Jesus sagt: Ich selbst bin der Weg. Genauso bin ich die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg, der zum Vater führt, als mich.
<i>Johannes 15,5</i>	Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.	Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen.
<i>Johannes 16,33b</i>	Jesus sagt: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.	Jesus sagt: In dieser Welt müsst ihr Leid und Schmerz aushalten. Aber verliert nicht den Mut: Ich habe diese Welt besiegt!
<i>Römer 1,16</i>	Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.	Ich schäme mich nicht für die Gute Nachricht. Sie ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der zum Glauben gekommen.
<i>Römer 5,5b</i>	Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.	Gott hat seine Liebe in unsere Herzen hineingegossen. Das ist durch den Heiligen Geist geschehen, den Gott uns geschenkt hat.
<i>Römer 8,28</i>	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.	Wir wissen aber: Denen, die Gott lieben, dient alles zum Guten.

<i>Römer 8,38+39</i>	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.	Ich bin zutiefst überzeugt: Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen – nicht der Tod und auch nicht das Leben, keine Engel und keine unsichtbaren Mächte. Nichts Gegenwärtiges und nichts Zukünftiges und auch keine andere gottfeindliche Kraft. Nichts Über- oder Unterirdisches und auch nicht irgendetwas anderes, das Gott geschaffen hat. Nichts von alledem kann uns von der Liebe Gottes trennen. In Christus Jesus, unserem Herrn, hat Gott uns diese Liebe geschenkt.
<i>Römer 12,12</i>	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.	Freut euch, dass ihr Hoffnung habt. Bleibt standhaft, wenn ihr leiden müsst. Hört nicht auf zu beten.
<i>Römer 12,21</i>	Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.	Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!
<i>Römer 14,7+8</i>	Unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.	Keiner von uns lebt nur für sich selbst und keiner stirbt nur für sich selbst. Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn. Und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Ob wir also leben oder ob wir sterben – immer gehören wir dem Herrn!
<i>Römer 15,7</i>	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.	Nehmt einander an, so wie Christus euch angenommen hat, damit die Herrlichkeit Gottes noch größer wird.
<i>1. Korinther 3,11</i>	Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.	Niemand kann ein anderes Fundament legen als das, das schon gelegt ist. Und das ist Jesus Christus. Die Liebe erträgt alles.
<i>1. Korinther 13,7+8</i>	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.	Sie glaubt alles. Sie hofft alles. Sie hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.
<i>1. Korinther 13,13</i>	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei. Doch am größten von ihnen ist die Liebe.
<i>1. Korinther 16,13 +14</i>	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!	Seid wachsam! Haltet am Glauben fest! Seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, soll mit Liebe geschehen!

<i>2. Korinther 3,17</i>	Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.	Wo der Geist des Herrn wirkt, da herrscht Freiheit.
<i>2. Korinther 5,17</i>	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.	Wenn jemand zu Christus gehört, gehört er schon zur neuen Schöpfung. Das Alte ist vergangen. Seht doch! Etwas Neues ist entstanden!
<i>2. Korinther 12,9</i>	Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.	Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Denn meine Kraft kommt gerade in der Schwäche voll zur Geltung.
<i>2. Korinther 13,11</i>	Zuletzt, liebe Brüder, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.	Schließlich, liebe Brüder und Schwestern: Freut euch! Lasst euch innerlich festigen! Nehmt euch meine Ermahnungen zu Herzen! Seid auf Einigkeit aus und lebt in Frieden miteinander. Dann wird der Gott, der Liebe und Frieden schenkt, mit euch sein.
<i>Galater 6,2</i>	Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.	Helft einander, die Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus gegeben hat.
<i>Epheser 1,3</i>	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns seinen Segen geschenkt: Er hat uns Anteil gegeben an den Gaben des Heiligen Geistes. In der himmlischen Welt hält er sie für uns bereit. Denn wir gehören zu Christus.
<i>Epheser 4,15</i>	Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.	Wir sollen an der Wahrheit festhalten und uns von der Liebe leiten lassen. So wachsen wir in jeder Hinsicht dem entgegen, der das Haupt ist: Christus.
<i>Philipper 4,7</i>	Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.	Der Friede Gottes, der jede Vorstellung übertrifft, soll eure Herzen und Gedanken behüten.
<i>Philipper 4,13</i>	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.	Ich bin allem gewachsen durch den, der mich stark macht, Christus.
<i>Kolosser 3,17</i>	Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.	Alles, was ihr sagt und tut, soll im Namen des Herrn Jesus geschehen. Und durch ihn sollt ihr Gott, dem Vater, danken.

<i>1. Thessalonicher 5,21</i>	Prüft aber alles und das Gute behaltet.	Prüft aber alles und behaltet nur das Gute!
<i>2. Thessalonicher 3,3</i>	Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.	Aber der Herr ist treu. Er wird euch Kraft geben und vor dem Bösen beschützen.
<i>2. Thessalonicher 3,5</i>	Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi.	Der Herr aber richte eure Herzen auf die Liebe zu Gott und das geduldige Warten auf Christus.
<i>1. Timotheus 6,12</i>	Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.	Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! Erringe das ewige Leben! Zu beidem bist du berufen. Und dazu hast du dich bekannt, als du vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast.
<i>2. Timotheus 1,7</i>	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.	Der Geist, den Gott uns geschenkt hat, lässt uns nicht verzagen. Vielmehr weckt er in uns Kraft, Liebe und Besonnenheit.
<i>2. Timotheus 2,5</i>	Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.	Und wer an einem Wettkampf teilnimmt, gewinnt den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft.
<i>1. Petrus 4,10</i>	Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.	Dient einander – jeder mit der Gabe, die er erhalten hat.
<i>1. Petrus 5,7</i>	Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.	Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.
<i>1. Johannes 3,1</i>	Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!	Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es tatsächlich.
<i>1. Johannes 4,9</i>	Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.	So ist Gottes Liebe bei uns sichtbar geworden: Gott sandte seinen einzigen Sohn in die Welt, damit wir durch ihn das Leben bekommen.
<i>1. Johannes 4,16</i>	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe lebt, lebt in Gottes Gegenwart und Gott ist in ihm gegenwärtig.
<i>1. Johannes 4,19</i>	Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.	Wir können ja nur lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.
<i>Hebräer 12,2</i>	Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.	Wir wollen den Blick auf Jesus richten. Er hat uns zum Glauben geführt und wird ihn auch vollenden.